

# Zeitung für Mitteldeutschland

## Halle'sche Neuzeit

64. Jahrgang

Ramtsblatt der Stadt Halle und der Handelsregisterbehörde

Einzelpreis 15 Rpf. Halle Donnerstag, den 24. Januar 1929 Nummer 21

Die heutige Nummer umfaßt 12 Seiten

### Neues in Kürze.

Täglich sieht Berlin wieder Erwerbslosen-demonstrationen, obwohl Umsätze politisch verboten sind. Gestern früh sahen aus Moabit etwa 3000 Arbeitslose zu den Markthallen am Sternsplatz, wurden aber rechtzeitig von der Polizei abgedrängt. — Für Wochenende sind in Groß-Berlin wieder 13 400 Räumigungen ausgesprochen worden.

Die seit längerer Zeit zwischen dem Reichsfinanzminister für die Belegen der Reichsfinanz und dem französischen Oberfinanzdirektor bestehenden Verhandlungen über die Erhöhung der (militärischen Behandlung) haben zu dem Ergebnis geführt, daß die von den Verhandlungsbeholdern für die nächsten Verhandlungen und Wiedereinrichtung von Werten und Kraftfahrzeugen künftig unterbleiben.

Der Brüsseler „Eclair“ meldet aus zuverlässiger Quelle, daß Belgien in Paris beantragen werde, die Einzelverhandlungen über die Beilegung der deutschen Restschulden in Berlin zu führen. Man könne erwarten, daß die Sachverhalte schon in der zweiten Hälfte des Februar sich nach Berlin bewegen würden.

Die Londoner „Evening Times“ befaßt sich mit der Sage auf der deutschen Insel Selgoland. Das Blatt erwähnt die starke Kampagne der Inselgemeinde gegen Fremden, die man auch in außerordentlichen Fällen größte Beachtung schenken müsse. Selbst etwa gar die einflussreichen Herren der Insel, die Engländer, auch hier ein bißchen das Feuer geführt haben? Man wird auch in Deutschland die Kampagne gegen Fremden größte Beachtung schenken müssen!

Die der Pariser „Temps“ aus Straßburg meldet ist gegen eine Anzahl Gelehrten im Elsaß wegen ihrer Agitation für die Autonomiebewegung von der Kanzel aus, ein kirchliches Verbot erteilt worden. — Demnach scheint die Kirche immer mehr in französisch-nationalistisches, autonomienfeindliches Fahrwasser zu geraten.

Die polnische Volksdirektion in Katowitz beschlagnahmte die Monatsausgabe der Breslauer „Neuesten Nachrichten“ wegen der Veröffentlichung der Auftragsliste der Vereinigten Verbände beimattreuer Oberlehrer.

Die die Moskauer Blätter berichten, ist in Moskau ein trotzkistischer Geheimbund, der sich in regierungsfremdlicher Sinne betätigt, aufgedeckt worden. 150 Personen wurden verhaftet.

Aus Prag wird gemeldet: Der Parlamentarionsantrag des wegen Doherrrats und Spionage in Untersuchungshaft befindlichen Elowaldenführers, Abgeordneten Professor Dr. Zifka, wurde abgelehnt. Im Schluß der Sitzung übernahm die in die Angelegenheit verwickelt sein soll, wurde eine Hausung vorgenommen, wobei zahlreiche Briefschaften beschlagnahmt wurden. Die Erregung in der Slowakei nimmt zu.

Der Brüsseler „Eclair“ meldet aus dem Bericht des Verwaltungsrates der Reichsfinanz auf Verbesserung und Anteil: Für die Sachverständigenkonferenz wichtig ist die Feststellung, daß auch die letzten Reichsbanknoten keine Genehmigung der Deutschen Reichsbank herbeiführen können. Eine nochmalige Zerstückelung wird man aber letzten Endes nicht herankommen.

Die englische Arbeiterpartei nahm eine Entschlossenheit an, die für eine sofortige Prüfung des Vorstoßes eines Tunnel unter dem Kanal zwischen England und Frankreich eintritt, da militärische Erwägungen nicht mehr ins Gewicht fallen könnten.

Der Pariser „Eclair“ meldet aus Kabul: Der neue König von Afghanistan herrscht kaum über ein Gebiet, das größer ist als fünf Meilen im Umkreis von Kabul. Die Geistesstimmung stehen sich in der Richtung Kanaband an. Niemand weiß, was die nächsten Tage bringen werden.

Der Pariser „Eclair“ meldet aus der persönlichen Besprechung der Ministerverhandlungen beschloßen die Ablehnung der von der Regierung verfaßten Normen. In allen Punkten finden Stimmungen der Öffentlichkeit gegen die Meinungsäußerungen der Regierung statt. — Wie alles nie in Afghanistan; vermutlich aus England als geheimer Unterstützer.

### Ein „süßer“ Reparationschwindel.

#### Der Herr Professor als Sachverständiger und Schieber.

#### Die französische Staatskasse um 100 Millionen geschädigt.

Der neue, geltend bereits kurz gemeldete Pariser Sachverständigenrat, der für den Staat voraussichtlich mit einem Verlust von annähernd 100 Millionen Francs abschließen wird, hat die Bonan-Affäre in die Rubrik „Reine Nachrichten“ verwiesen. Spaltenlang berichten die Pariser Blätter über alle Einzelheiten dieses Restschuldenchwindels.

Der Hauptbetroffene, der inzwischen verhaftete Von Polier, war früher Professor an der Rechtsfakultät der Universität Lille.

Es hat sich herausgestellt, daß in die Aufstellung der Reparationsverträge, die mit der französischen Regierung über das Reparationskonto abgeschlossen wurden, höchst zweifelhafte Stimmungen „Garanten“ aufgenommen worden waren. Einer der Helfer dieser Poliers, ein Aufseher namens Renzil, der an den Unternehmungen Poliers beteiligt war, sollte als einer der führenden Verantwortlichen der ersten Firmen Argent Truff die notwendige Garantie geleistet, die der französische Staat bei jedem Sachlieferungsgeschäft von dem Abnehmer forderte. Renzil war also gewissermaßen

sein eigener Garant.

Die Schwindler gingen höchst raffiniert vor. Die von ihnen gegründete Gesellschaft, die

„Französisch-Marokkanische Gesellschaft für Schiffahrt und Handel“ hatte mit der Schiffahrt nur insofern zu tun, als sie den Bau eines Dampfers in Auftrag gab, dessen aber die abnahm, so daß heute noch ein Projekt in dieser Angelegenheit schwebt. Dagegen beschäftigte sich das Unternehmen mit dem

#### Jahreshandel.

Um diesen Zweck ihrer Tätigkeit zu rechtfertigen, gaben die Schwindler bei dem Finanzministerium an, daß eine sehr bekannte und seriöse französische Industrie einer der Hauptkategorie der französisch-marokkanischen Gesellschaft sei. Es hat sich aber herausgestellt, daß diese Firma nicht das geringste mit dem Unternehmen Poliers zu tun hat. Die Freunde von Berwinden Poliers verließen in Zeitungsdarstellungen, die Schwindler als ein unglückliches Opfer schlechter Menschen darzustellen; doch dürfen sie damit wenig Glück haben.

Die französische sozialistische Kammerfraktion hat beschloßen, Interpellationen einzubringen, und zwar eine über den Sachlieferungsbeitrag in Jüdisch die andere über die Zwischenfälle, die aus französisch-Kongo gemeldet werden.

### Die Landbundführer beim Reichskanzler.

Der Reichskanzler empfing am 23. Januar in Gegenwart des Reichsministers der

Wägen, des Reichsministerpräsidenten und der Landbundführer für Ernährung und Landwirtschaft, die Präsidenten des Reichslandbundes, Reichsminister a. D. Dr. Stöckel, Hepp und Betteg sowie die Direktoren Kriegsheim und v. Engel. Die vom Reichslandbund zur Förderung der allseitig anerkannten Notlage der Landwirtschaft vorgeschlagenen Maßnahmen wurden eingehend besprochen. Das Reichskabinett wird demnach in eine sorgfältige Prüfung der gesamten, die Not der Landwirtschaft betreffenden Fragen eintreten.

Die Zuziehung dreier Minister durch den Reichskanzler beweist, daß er sich des Grades der Vorkerkungen der Landwirte durchaus bewußt ist. Ob freilich aus Hilfsbereitschaft besteht und Latein folgen, wird erst die Zukunft lehren.

### Ein Zeichen der Agrarnot.

Die Generalversammlung des Landwirtschaftlichen Vereins zu Breslau, an dem Entschluß, im Jahre 1929 den seit über 50 Jahren in Breslau traditionellen landwirtschaftlichen Weihnachtsmarkt, der in den letzten Jahren aus rechtlichen Rücksichten wurde, ausfallen zu lassen.

Schon bei der letzten Versammlung im November vorigen Jahres hatte diese Frage zu lebhaften Auseinandersetzungen geführt. Insbesondere die Landmaschinenindustrie glaubte die durch die allfälligen Ausstellungen verursachten Kosten nicht mehr tragen zu können.

Der Antrag auf Ausfall des Weihnachtsmarktes wurde vom Vorstand des Landwirtschaftlichen Vereins angenommen mit der Maßnahme, die Kosten der Weihnachtsfeier durch die Reichsnot, gestatte es den höchsten Landwirten nicht, ihren Bestand an größeren Maschinen zu ergänzen. Schon die Landmaschinenindustrie der letzten Jahre waren deshalb in finanzieller Beziehung schiefgestellt. Im Jahre 1928 wollen jedoch Landmaschinenindustrie und Landwirtschaft die Abhaltung des Weihnachtsmarktes auf jeden Fall durchziehen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Damit sind sämtliche drei Breslauer Meilen des Jahres 1929 abgelegt worden.

### Thüringer Landwirte zur Selbsthilfe.

Mit der Ueberschrift „Der rechte Weg“ veröffentlicht die Zeitung „Thüringer Landwirt“ den Aufruf der Spitzenverbände der pommerischen Landwirte, der die wirtschaftliche Selbsthilfe der Landwirtschaft fordert und die thüringische Hauptlandwirtschaftskammer, der Thüringer Landbauverband, sowie der Verband thüringischer Gewerkschaften, schließen sich mit folgender Erklärung an:

„Die Notzeit laßt dennoch nach neuen Wegen. Es liegt in der Natur des Programms, des großen Führers der Landwirtschaft, Professor von Böhmgen, wenn ein enger Zusammenschluß von Wirtschaftsämtern, Gemeindeführern und Landbau zu gemeinsamen Arbeit erfolgt. In Thüringen

haben wir die Verbindung der Hauptlandwirtschaftlichen Organisationen aus dem Zusammenarbeiten. Seit Jahren ist von uns der Weg als richtig erkannt und empfohlen worden. Dennoch nur hat sich die Ansicht, wie wir nun aus Vornemern hören, Bahn gebrochen. Hindernisse und Hemmnisse aller Art haben Bestand und bestehen noch.

Der Zustand des Staates weist auf den Weg der Selbsthilfe, daraus muß auch der Staat die Konsequenzen ziehen. Das Selbstentwachen einer staatlichen Förderung der Landwirtschaft und einer auf Selbstverwaltung gegründeten führt nicht zur einheitlichen Förderung. Jeht in der Zeitpunkt gekommen, wo die einheitliche Hilfe der deutschen Landwirtschaft die Forderungen der pommerischen Kammer und Spitzenverbände aufs nachdrücklichste unterstützen und die Zusammenkünfte auf wirtschaftlichem, gesellschaftlichem und wirtschaftspolitischen Gebiete erörtern. Wir sind überzeugt, daß unsere Thüringer Landwirte in ihrer gesunden Sinne ihrem Führer nach wie vor folgen werden.“

### Moskau wird bauernfreundlich.

Aus Moskau wird gemeldet: Die angefangenen Pläne einer einseitigen der Verzehrsteuer der Lebensmittel, die die Steuererträge nicht mehr als 10 Prozent zu werden. Die Beratungen sind abgeschlossen und haben folgende interessanten Vorschläge ergeben:

1. Verminderung des Steuerdruckes in den Hauptgetreidegebieten, besonders in solchen, die 1928 eine Verteuerung der Anbaufläche aufwiesen;
2. Steuerbefreiung für vergrößerte Anbauflächen bei armen und mittleren Wirtschaften, für Neubrodung sowie für übermäßig profunden und übermäßig fruchtbaren Ackerland und Wäldern;
3. volle automatische Steuerbefreiung von 85 Prozent aller Bauernwirtschaften;
4. Erzielung der Befugnis an die Provinzbehörden, weitere Steuerermäßigungen vorzunehmen und das Belastungsschema zu ändern;
5. Höchstes für Sonderleistungen;
6. die im Individualfall, die besonders drückend war, ist für höchstens 3 Prozent unter den Wirtschaften zu erlassen;
7. die auf Grund dieser Neuregelung entfallende Steuererträge bilden drei Jahre lang ein mehr erhöht werden, damit der Bauer wieder sicherer kalkülieren kann.

— Mit antisozialistischem Volksweltwahn haben diese Steuermaßnahmen zur Förderung der bäuerlichen Privatwirtschaften beim besten Willen nichts zu tun, sie sind vielmehr durchaus unvolkswirtschaftlich. Aber sie sind zu vernünftig, daß man nur wünschen könnte, sie würden auch in anderen Bereichen und in unserer Bauernschaft sehr ernstlich und sehr wohlwollend geprüft. Denn unsere sozialistischen Regierungen werden doch nicht die Bauern schlimmer behandeln wollen als es die Bolschewiken in Rußland tun?

### Der Verbrauch der öffentlichen Hand:

#### Die Folgen für die deutsche Wirtschaft.

Von Bertels-Walbeck.

Die Lehren der Volkswirtschaft erfassen sich leichter, wenn man sich einen kleinen oberflächlichen Haushalt, zum Beispiel den einer mittelalten Aderbürgerfamilie, vergegenwärtigt und sie sich so veranschaulicht. Wenn die Bürger einer solchen Stadt weniger verbrauchen, als sie arbeiten, so laufen die Borräte, das heißt Kapital. Sie konnten die Borräte an Arbeitern zu arbeiten hatten, sondern Anlagevermögen kaufen. Zum Beispiel den Baum des Marktes erweitert durch Verlegen der Stadtmauer. Hinter der Mauer entfaltete sich der Handel der Stadt, und dadurch trug die Mauer ihrer Nutzen. Die Mauer gehörte zum Kapital.

Auch in unserer Wirtschaft weitergezogen Volkswirtschaft, die umgeben ist von einer ihr feindlichen Weltwirtschaft, gelten die gleichen Sätze: weniger verbrauchen, als erarbeitet wird, dann bildet sich Kapital. Wenn die Verhältnisse aber entgegengesetzt liegen, dann tritt Verschuldung ein; Verzerrung und Not sind die Folge.

Das jährliche Gesamteinkommen unserer deutschen Volkswirtschaft hat heute richtig eingeschätzt auf 40 Milliarden Mark, von denen die Industrie 19, die Landwirtschaft 15 und die freien Berufe 6 Milliarden erbringen. Vor dem Kriege traten noch hinzu 3 Milliarden aus Exportüberschüssen und 4 Milliarden Mark Zinsen aus Kapitalen im Ausland. Es betrug das Bruttoeinkommen der deutschen Volkswirtschaft vor dem Kriege etwa 70 Mark, heute 60 Mark.

Das Volkseinkommen war aber vor dem Kriege sehr erheblich geringer. Die Verluste durch Abgaben an die öffentliche Hand als heute. Wenn man im 18. Jahrhundert mit „öffentlicher Hand“ den Staat und allenfalls die Gemeinden bezeichnet, so versteht man heute darunter neben einem weitestgehenden Reichsland und Bundesland die vielen Körperschaften des öffentlichen Rechts, die die neue Zeit bei ihrer sozialistischen Einstellung erziehen ließ. Man nennt die berufständlichen Körperschaften, die Gewerkschaften, die Körperschaften der staatlichen Versicherung, die öffentlichen Verbände von Kommunen, die öffentlichen Verkehreinstitute, die Staats-, Landes- und Kommunalbanken.

Eine soweit auslaufende öffentliche Hand hat bei einem schnellen Anwachsen ihrer Ansprüche immer größere Teile des Volkseinkommens zu sich herangekommen. 1918 wurden in Deutschland 4 Milliarden Mark aus Steuern, 3 Milliarden aus Abgaben der öffentlichen Hand und 1 Milliarden für die Sozialversicherung, insgesamt 8 Milliarden, erhoben. Der Steueranteil verringerte das Kapitaleinkommen von 70 Mark auf 10 Prozent. Es war dies derjenige Anteil der öffentlichen Hand, den sie nach der Ansicht des Staatsministers von Michael Ankerenfalls erheben dürfte, wenn nicht die Grundlagen der Volkswirtschaft erschüttert werden sollten.

Nach dem großen verlorenen Kriege, der gar äußerlich Sozialmarkt gemacht hatte, wurden 1928 nicht 8 Milliarden, sondern 18 Milliarden Mark aus Steuern und Abgaben der öffentlichen Hand und 1 Milliarden für die Sozialversicherung, insgesamt 19 Milliarden, erhoben. Der Steueranteil verringerte das Kapitaleinkommen von 70 Mark auf 10 Prozent. Die öffentliche Hand verbraucht nunmehr fast 10 Milliarden durch Steuern, 3 Milliarden aus öffentlichen Anlagen und 4 Milliarden für die Sozialversicherung erhoben werden.

Zufolge dessen ist heute das Kapitaleinkommen von 80 Mark belastet mit einer Abgabe von 80 Mark, das heißt, mehr als die Hälfte des Volkseinkommens wird veranschlagt für Zwecke der öffentlichen Hand. Mit dem Rest, der den Bauern überbleibt, kann die deutsche Volkswirtschaft nicht aufkommen. Daher ist

unser Handelsbilanz bauernd passiv um etwa 2 Milliarden, überdes Sorgen wir an lang-

stößliche Arbeit muss einer starken deutschen Wirtschaft gelten.

öffentlichen Hand erachtet werden. Die nächste Zukunft stellt uns vor die schwersten Aufgaben.

Bereitungen an Kopf und Hand die nächste Zeitungsstelle ausfüllen.

Der Landtag zur Agrarnot.

Im Landtag begann gestern die große Land- und Viehwirtschaftsfrage.

Landwirtschaftsminister Steiger (Zentrum). Bei Betrachtung der Landwirtschaft spielt die Frage der Rentabilität die Hauptrolle.

verarbeiten und nach und nach zu verkaufen, bis er einen ordentlichen Zeitüberschuss erreicht.

Schwere Vorwürfe gegen Berliner Anwaltschaft. Die preussische Justizverwaltung und die ehrenamtliche Behörde des Berliner Anwaltschafts beschäftigt sich mit schwerer Anwaltschaft.

In der Ausrede

erklärte Abg. Hellmann (Sop): Es sollte für alle die Selbstverständlichkeit sein, nach jeder Entscheidung sei die Frage, ob die Landwirtschaft heute rentabel betrieben werden könne oder nicht.

Blutige Zusammenstöße in Kroatien.

Ans Wien wird gemeldet: Mit Kräften sind die Kroatien der Selbstverwaltung vollständig. Der Versuch des Generalstabs in Zagreb soll durch kroatische Truppen unterdrückt sein.

Chamberlain über deutsche Militärinstruktion in China.

Im englischen Unterhaus erklärte in Erwiderung einer Anfrage Sir Austen Chamberlain, er habe Berichte über die Ankunft deutscher Militärinstruktoren in verschiedenen Teilen Chinas erhalten.

Die Engländer (und Franzosen) sollten sich mit ihrer Angst vor dem einflussreichen deutschen Militär nicht befürchten lassen.

Aman Allahs Anhang wächst.

Die albanische Bevölkerung in Berlin, behauptet durch eine offizielle Erklärung, dass König Aman Allah seine Abkündigung anzuheben beabsichtigt.

Die Agentur Indopostoffice meldet aus Teheran, die iranische Regierung habe einen einstimmigen Plan betreffend die Räumung des Schantunggebietes angenommen.

Belgrad wächst, herrliches, mit bewundernswertem Grad geschmücktes, gepflegtes Graz, hübsche Blumenbeete und Parkanlagen.

Eine Subermann-Fier in Los Angeles. Die Bereinigung deutscher Subermann-Fier in Los Angeles, die in der Stadt die in Hollywood beschäftigten deutschen Schauspielere angeht.

Das Marienbild in der Wölfe. Bei Restaurierung einer alten Wölfe in Konstantinopel wurde dieser Tage unter dem Verputz in einer Nische ein Bild aus der altchristlichen Zeit freigelegt.

Monopolisierung der Getreideindustrie

herbeizuführen. Wenn man überhaupt an Monopolisierung denkt, dann ist es nicht bei der Getreideindustrie, sondern bei der Getreidehandlung monopolisieren.

Steuerdiktatur.

Der Reichstag beginnt erst am 20. Februar mit der Beratung des Reichshaushaltsplans. Der Reichsfinanzminister bezieht, wie er gestern mehrfach erklärte, unbedingt darauf, dass bei neuen Steuern schon am 1. April in Kraft treten.

Am Freitag werden in Berlin Vorkonferenzen zur Bereinigung sämtlicher finanzieller Streitfragen zwischen dem Reich und den Ländern stattfinden.

Steuerdiktatur.

Der Reichstag beginnt erst am 20. Februar mit der Beratung des Reichshaushaltsplans. Der Reichsfinanzminister bezieht, wie er gestern mehrfach erklärte, unbedingt darauf, dass bei neuen Steuern schon am 1. April in Kraft treten.

Berliner Kohlenarbeiter gegen Arbeitswille.

Im Laufe des gestrigen Vormittags kam es in Berlin an verschiedenen Stellen zu Ausschreitungen freilebender Kohlenarbeiter gegen Arbeitswille.

Das neue Belgrad.

Belgrad wächst, herrliches, mit bewundernswertem Grad geschmücktes, gepflegtes Graz, hübsche Blumenbeete und Parkanlagen. Die Zierfelsen sind mit dem Kalemegdan (Giacis) wird in einen wahren Prachtprag umgewandelt.

Das Marienbild in der Wölfe.

Bei Restaurierung einer alten Wölfe in Konstantinopel wurde dieser Tage unter dem Verputz in einer Nische ein Bild aus der altchristlichen Zeit freigelegt, das den Tod der Jungfrau Maria darstellt.

Ein Wort auch zu der Teuerung: Von 1923 bis 1928 stiegen die sogenannten Ankerzahlen, die den Grad der Teuerung im Verhältnis zum Lebensunterhalt im Jahre 1913 ( = 100) angeben, von 138,9 auf 132,8.

Belgrad wächst, herrliches, mit bewundernswertem Grad geschmücktes, gepflegtes Graz, hübsche Blumenbeete und Parkanlagen. Die Zierfelsen sind mit dem Kalemegdan (Giacis) wird in einen wahren Prachtprag umgewandelt.

Belgrad wächst, herrliches, mit bewundernswertem Grad geschmücktes, gepflegtes Graz, hübsche Blumenbeete und Parkanlagen. Die Zierfelsen sind mit dem Kalemegdan (Giacis) wird in einen wahren Prachtprag umgewandelt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Aus der Heimat

Trauerfeier für Kittmeister Netze.

Beleuchtet. Am Zum des Herrenhauses Netze... Trauerfeier für Kittmeister Netze. Beleuchtet. Am Zum des Herrenhauses Netze...

der farb) eine Freiheitsstrafe von 15 Jahren... noch nicht abgeschlossen. Es fehlen große Beträge in der Kasse.

Hafen-Kongreß. Vollenstedt. Ein festsommer Anblick bot sich... Ehren eines Arztes. Weimar. Dem Sanitätsrat Dr. Wilhelm Bonn...

lingen vernichten die Räucher und Eulen, und es ist sehr selten, daß einmal ein jagdbares Wild oder dazwischen geschlagen und getötet wird...

Geheimnisvoller Raubüberfall.

Annaburg. Als der Brunnenbauermeister G. in der Schulstraße, der in seinem Stuppen im Hofe gearbeitet hatte...

In der Klemme.

Camburg. Eine Jagd auf Frettler gab es im Mühlob'schen Kaningentreube...

Hyänen des Wohnungsmarktes.

Magdeburg. Anfang dieses Jahres wurde hier eine Wohnungsgesellschaft unter der Bezeichnung 'Heim und Scholle' gegründet...

Drei Todesopfer der Grippe.

Leimbach. Die Grippe in Verbindung mit Augenentzündung hat auch in unserem Dorfe in kurzer Zeit schon ihr drittes Opfer gefordert...

Unregelmäßigkeiten in der Gemeindefiskal.

Annaburg. Hier wurde plötzlich der Leiter der hiesigen Gemeinde, Amtsnotarlicher Ludwig...

Das Schloß als Heimatmuseum.

Cueblinburg. Der Verfalls- und Verschönerungsverein wird am Montag über den Zustand der Mauerarbeiten im Cueblinburger Schloß...

Ehrenrettung des Käuzchens.

Naumburg. Ein Tierfreund schreibt: In der dürftigen Not der Winterfalle und des harten bürgerlichen Schicksals...

Vom Banditen Päch.

Wolferstedt. Vorige Woche hand der aus Hebra abrichtete Ein- und Ausbrecher Päch übermals vor seinen Wirtshaus in Mülstedt...

Unregelmäßigkeiten in der Gemeindefiskal.

Annaburg. Hier wurde plötzlich der Leiter der hiesigen Gemeinde, Amtsnotarlicher Ludwig...

Ehrenrettung des Käuzchens.

Naumburg. Ein Tierfreund schreibt: In der dürftigen Not der Winterfalle und des harten bürgerlichen Schicksals...

Ehrenrettung des Käuzchens.

Naumburg. Ein Tierfreund schreibt: In der dürftigen Not der Winterfalle und des harten bürgerlichen Schicksals...



MAGGI'S Würze hilft in der Küche sparen. Schon wenige Tropfen geben schmackhafte Suppen, Soßen, Gemüsen und Salaten kräftigen Wohlgeschmack - Vorteilhaftester Bezug in großer Originalflasche zu R.M. 6.50.

Dolly Beppercorn und ihre vier Freier. Ein tragikomischer Roman aus der Neuporters Welt. Von Erich Friesen.

Dolly ist nicht wenig erstaunt, als Manfred ihr als Fischherr vorgestellt wird. Ein - Gelehrter? Ihre verwundernden Augen mußten die Sinnestäuschung von oben bis unten...

„Und sehen auch so aus“, fällt er mit Wärme ein. „Und sein offener Blick verrät völlig die Bewunderung, daß Dollys anfängliche Mißbilligung gegen den ihr aufgedrungenen Fischherrn sich zu verflüchtigen beginnt.“

„Was schreiben Sie denn? Ich bin ja so gelassen.“ Welche Rote steigt ihm bei der Erinnerung in die Stirn - diese Laune, diese Einnahme hinter der so viele große und schwere Gedanken nach Bekretung ringen.

Aus der Unalljährige der „Saale-Zeitung“

Freitag, Am 22. Juni veranlaßte der Straßenräuber Ernst Reicher, der von einer Salomotte von hinten überfallen wurde...

Ein Einmüllchen in der Schokolade

Einmalig! Gellert. Der Jüngere von der Familie Gellert, die Schokolade von der Familie Gellert, die Schokolade von der Familie Gellert...

Der Chauffeur am Galgen

Wohla. Ein kleiner Delinquent wollte den Hinrichtungsplatz in der Solleschen Straße überqueren. Ein Bericht des hiesigen Gerichts...

Wie alt sind die Adjuvanten?

Mineleben. Wie alljährlich hielt unser Adjuvantentag im Gemeindegarten seinen Glanz...

Staub der Biber

Staub. Von der Kreisreibung Jerdt ist angeordnet worden: Das unbesetzte Bettchen des Herrn...

Widerwärtige Kunde

Widderleben. Von einem traurigen Geschehnis in der Familie des Bergmanns...

über mit entprechender Haft bestraft.

Die Verurteilung ist zum Schutz der Biber erlassen.

Schiebung der Webereibetriebe.

Weitere Verschärfung im Textilnahrungsmittel. Greiz. Der Verband Textilnahrungsmittel-Webereien teilt mit: In der größten löschlich-thüringischen Webereibetriebe...

Überall Koch in der Kommunistischen Partei.

Greiz. Hier machten sich schon vor einiger Zeit Verlesungserscheinungen in der Kommunistischen Partei bemerkbar.

Verkehrspresse.

Bedingungen. Auf dem Pferdemarkt waren 40 Stück Saugmilch angefahren.

Schuldende. (Nachfrage) der Behörde.

Bedingungen. Auf dem Pferdemarkt waren 40 Stück Saugmilch angefahren.

Staub der Biber.

Staub. Von der Kreisreibung Jerdt ist angeordnet worden: Das unbesetzte Bettchen des Herrn...

Widerwärtige Kunde

Widderleben. Von einem traurigen Geschehnis in der Familie des Bergmanns...

Staub der Biber

Staub. Von der Kreisreibung Jerdt ist angeordnet worden: Das unbesetzte Bettchen des Herrn...

von Letzt an mit den härtesten Mitteln gegen die Unflätigkeit, die Hunde im Falle...

Überall Koch in der Kommunistischen Partei.

Greiz. Hier machten sich schon vor einiger Zeit Verlesungserscheinungen in der Kommunistischen Partei bemerkbar.

Verkehrspresse.

Bedingungen. Auf dem Pferdemarkt waren 40 Stück Saugmilch angefahren.

Schuldende. (Nachfrage) der Behörde.

Bedingungen. Auf dem Pferdemarkt waren 40 Stück Saugmilch angefahren.

Staub der Biber

Staub. Von der Kreisreibung Jerdt ist angeordnet worden: Das unbesetzte Bettchen des Herrn...

Widerwärtige Kunde

Widderleben. Von einem traurigen Geschehnis in der Familie des Bergmanns...

Staub der Biber

Staub. Von der Kreisreibung Jerdt ist angeordnet worden: Das unbesetzte Bettchen des Herrn...

Widerwärtige Kunde

Widderleben. Von einem traurigen Geschehnis in der Familie des Bergmanns...

Rückforth der Alte Fin feiner Weinbrand AUS GROSSEN FRANZÖSISCHEN WEINEN (CHARENT) FÜR DEN DEUTSCHEN GESCHMACK GEARBEITET

Das Dolls haben, Interesse an ihrem Fischbrennen zu finden, und nehet ihm dies Interesse...

„Es mit mir leid — wirklich leid, Mrs. Müller. Aber — ich kann nicht tanzen.“

„Gute — heute ist ihr erster Empfangsabend, und es geht ihr im Kopf herum, ob sie wohl alle kommen werden.“

„Doll! Ich bin nicht so glücklich, wie Sie heute sind.“



Damen, Sport und Spiel

Zur Geschichte des Hockeysportes.

Hockey — als Spiel, nicht als Sport — kann auf eine weite Vergangenheit zurückgeführt werden auch das Ursprungsland nicht mit Bestimmtheit festzulegen ist, so liefern doch schon gewisse gewisse Forscherüberlieferungen über indisch-amerikanische Indianerarten und besonders über die Azteken den Beweis, daß Hockey bereits damals betrieben wurde. Das moderne Hockeyland des Hockeysports ist England, wo seit 1853 noch den noch heute geltenden Grundregeln gespielt wird.

taischen Aufschwung nahm der Hockeysport nach dem Kriege.

während 1914 wurde in Hockey treibende Vereine behörden, zählen mit jetzt über 300. Sämtliche Hockey treibende Vereine müssen dem 1910 gegründeten Deutschen Hockey-Bund angegliedert sein, der sich in sieben Landesverbände gliedert: Rheinland, Mittel-, Nord-, Süd-, Nordost-, Ost- und Westdeutschland. Der Deutsche Hockey-Bund plant neben der Förderung und Beachtung des Hockeysportes in Deutschland den Verkehr mit dem Ausland. Die seit Kriegsende wiederholt mit der Schweiz, Österreich, Dänemark und England ausgetragenen Länderkämpfe verließen mit Ausnahme zweier unentschiedener Spiele gegen Österreich und England und eines Verliererspiels gegen England für Deutschland erfolgreich. Bei den internationalen belegte Deutschland hinter Indien und Holland den dritten Platz. Meistkämpfer wurden im D. H. B. nicht ausgetragene, die höchste Trophäe ist der Silberpokal, ein besonderer Wanderpreis.

Handball.

Universitäts Halle schlägt Universität Leipzig 9:6 (5:3).

Wie wir bereits in unserer Vorlesung bemerken, gab es einen früheren aber jederzeit neuen und angelegentlichsten Kampf, den Halle und Leipzig im Handball. Der Kampf wurde am Ende durch seine einseitige Besetzung gewonnen. Die Leipziger hatten eine, besonders im Sturm, außerordentlich schnelle und sicher arbeitende Mannschaft ins Feld. Auch die Verteidigung arbeitete hervorragend. Besonders in der Außenreihe war dieser, allerdings sehr schwachen, Aufgabe nicht ganz gewachsen. Daraus resultierte die schnelle und weite Verteidigung der Leipziger. Die Verteidigung und der Torwart waren bis auf einige schwache Momente an. Besonders gefährlich waren die Außenreihe, in der die Leipziger, Wagner, Otto.

Der beste Mann in der halleischen Mannschaft war zweifellos Knoblauch, der in der Verteidigung wie im Sturm gleich wertvolle Arbeit leistete. Besonders in den ersten zehn Minuten nach Halbspiele wurde Leipzig gefährlich. Es gelang ihnen nicht nur der Ausgleich, sondern sogar das Führungstor zu erzielen. Damit war es aber mit dem Spiel der Leipziger vorbei, während bei Halle sich erst jetzt das bessere Spielvermögen durchsetzte. Bis zum Schluss konnte in regelmäßigen Abständen das Endresultat erreicht werden. Derlei waren Wagner (1), Otto (2), Fischer, Ende und Knoblauch je 1 Tor. Die Leipziger hatten die schlechtesten Wertsche eine erhebliche Aufschonermenge bei Halle erkämpfte sich mit diesem Spiel die Berechtigung zur weiteren Teilnahme an den Kämpfen um die Kreismeisterschaft.

Mitteldeutscher Pokal.

Der größte Teil der Zwischenrundenspiele des Mitteldeutschen Fußball-Pokal fiel am letzten Sonntag der Wintersaison, einschließlich zum Defizit. Die vier ausgetragenen Spiele, nicht völlig durchgeführten Begegnungen sind nun auf den 17. Februar nun angelegt worden. Es handelt sich um folgende Treffen: Dessauer Sportklub gegen Spielvereinigung Hallescher Borsig, Wacker gegen Sportfreunde Halle, Wacker Leipzig gegen VfB. Apolda und Bggl. H. Plauen gegen VfB. Leipzig.

Regeln als Frauenport.

Während in den mannigfachen Sportarten die Frauen in Bezug auf Anerkennung ihres Sportes durchgesetzt haben, ist es den Angehörigen des Regelsportes erst vor ungefähr zwei Jahren gelungen die Gleichberechtigung gegenüber den Männern in sportlicher Beziehung zu erzielen. Bei den Kämpfen um die Deutschen Meisterschaften im vergangenen Jahre in Kiel wurden erstmalig die Deutschen Frauenmeisterschaften auf allen drei Bahnrufen — Alphabet, Spitze und Ebene — innerhalb des Deutschen Regelsportes ausgetragen.

Wenn die von den Frauen bis jetzt gezeigten Resultate noch nicht die der Männer erreicht haben, so liegt das einmal daran, daß die Frau bei Ausübung des Regelsportes mit der für sie zu leistenden Arbeit ihre gewöhnliche Tätigkeit dem Mann gegenüber durch einen größeren Anlauf ausgleichen muß, der sie weit mehr ermüdet und zum zweiten der Umfang der Arbeit ihrer Tätigkeit infolge der kleineren Hände um ein wesentliches vermehrt. Damit ist der Frau im allgemeinen die Möglichkeit genommen, mit dem Mann zu konkurrieren.

2000 Sportlerinnen, die heute dem Deutschen Regelsport angehören.

wollen mit dem Regelsport nicht Verzicht leisten, die auf Rekordleistungen hinauszielen, sondern den Regelsport als die Verbessehung treiben, die als Geschicklichkeits- und muskulöse Kräftigung die günstigste Wirkung auf Leib und Seele ausübt. Die Regelsportlerinnen haben erkannt, daß ihr Sport nach dem sportlichen Zustand des Generalarzes Dr. Keuner keine Wirkung auf den Körper durch die Vielstetigkeit dieser Verbessehung ausübt.

Zufällig wird bei Ausübung des Regelsportes die gesamte Muskulatur des

Körpers nicht nur die der Arme und Schultern, sondern die der Beine und des Rückens in Anspruch genommen. Jährlich ist es eine mühsame Kräftigung, die der Frau oben gelang, alle Muskeln des Körpers in Tätigkeit gesetzt werden. Infolge dieser mühsamen Kräftigung kann das Regelsport längere Zeit fortgesetzt werden, es wird ihnen beifolgt sind, in die Bahnrufen des Regelsport eine hervorragende Geschicklichkeitsübung, weil es das Abwehrvermögen des Bewegungsumfanges, des Kraftausmaßes und das Augenmaß bildet.

Den diesjährigen 17. Deutschen Bundesregeln im Juli in Leipzig sind für die Frauen 5 besondere Sportbahnen zur Ausgestaltung ihrer Meisterschaften vorgesehen.

Diese Bahnen und die dazugehörigen Sportgeräte (Kugel und Kugel) werden der Eigenart der Kugel bei Ausübung ihres Sportes Rechnung tragen. Die im Vorkampfband Hall. Reglerclubs zusammengeschlossenen Sportlerinnen werden in den Bahnrufen in die Auscheidungsspiele treten. Da alle Verbände des Deutschen Regelsportes Frauenbahnen noch nicht errichtet haben, so mühen sich die Sportlerinnen ihre Kämpfe auf den Bahnen der Sportler ausgetragen. Die Einführung der Bahnrufen wird erst auf Abwurf von 700 Kugeln in die Bahnen, so wird bei den Regelsportlerinnen die Einführung schon bei 200 Kugeln fallen, welche nun ihnen beifolgt sind, in die Bahnrufen um die Meisterschaften einzutreten.

Jedenfalls werden auch die holl. Reglerinnen durch ihr Training und durch volle Einwirkung ihrer Kräfte alles verlassen den Regelsport der Frauen zu betreiben, so wird es für ihre weitere Anerkennung gegenüber der breiten Öffentlichkeit Sorge tragen. Aber die Kämpfe werden nur laufend berichten.

Zwei wichtige Tagungen des D. M. B. V.

sind für kommenden Sonntag und Sonntag nach Leipzig einberufen. Am Sonntag nachmittag 5 Uhr tagt der Verbandsauswahsausschuss allgemein mit den Verbandsauswahsausschüssen, am Sonntag vormittag 9 Uhr tritt die Gauverzeiter mit dem Verbandsvorstand zu gemeinsamer Sitzung zusammen.

- Die Gauverzeiter tagung des Verbandes Mitteldeutscher Ballspielvereine am Sonntag vormittag 9 Uhr, im Räumlichkeiten des Vereins, die folgende Tagesordnung: 1. Berichtserstattung der Gauverzeiter und die bisher in den Gauen getroffenen Maßnahmen über vereinheitlichte Gauverwaltung. 2. Verbandsmittelbericht. 3. Finanzfrage. 4. Deutsche Sportbewegung.

- Die Inanspruchnahme am Sonntag nachmittag 4 Uhr, befaßt sich mit folgenden Punkten: 1. Bekanntmachungen. 2. Jahresprogramm 1929. 3. Anträge. 4. Berichtserstattung.

Sportverein 98 — Sportfreunde.

Die beiden Rivalen der Südstadt begegnen sich am kommenden Sonntag an der Spitze der Reihe im letzten Meisterschaftsspiel der zweiten Runde. Nachdem kürzlich die Leipziger gegen Merseburg 99 eine recht gute Gesamtleistung boten und namentlich den Mittelstürmer Spitze wieder ihre Verlässlichkeit haben werden, dürfte es nunmehr möglich erscheinen, ob dem Flaggschiff die angelegte Revanche für das mit 3:4 verlorene erste Meisterschaftsspiel gefolgt. Jedenfalls werden die Grünblauen, nachdem sie durch ihre (wenn auch nur knappen) Niederlagen in den vier letzten Runden viel wertvollen Terrain verloren haben, jetzt alles aufbieten müssen, ihren Tabellenmittelpunkt weiter zu halten. Bei den Sportfreunden geht es um die Meisterschaftsicherung nach oben, so daß den bevorstehenden Kampf der auch in sportlicher Hinsicht auf hoher Stufe stehen dürfte, eine interessante Note gegeben ist.

Mitteldeutsche Starter

bei nationalen und internationalen Leichtathletikanlagen. Das Amt des Starters bei Leichtathletikwettkämpfen ist überaus wichtig. Um seine einwandfreie Ausübung zu gewährleisten, verlangt die Deutsche Sportbehörde, daß das Starteramt nur an besonders dafür geeignete Personen übertragen wird. Für nationale

und internationale Sportfeste läßt sie sogar die Herren als Starter wählen, die eine besondere nur der erteilte Lizenz besitzen. Der Verband Mitteldeutscher Ballspielvereine wurde für 1929 an folgende Herren die Starterlisten für nationale und internationale Sportfeste erstellt: Paul Herr, G. Hall, Martin Jochen, G. Hall, Fritz Weichert, Dresden, Martin Wolff, Dresden, Rudolf Dros, Magdeburg, Kurt Schmidt, Magdeburg, Kurt Geibel, Leipzig, Friedrich Hoffmann, Leipzig, Paul Rühmann, Leipzig, für andere alle nationalen und internationalen Sportfeste ist die Lizenz für den Starter nicht vorgeschrieben.

Einführung von Radschrahlern an Fahrern

am 1. April 1929.

Um im Interesse der Verkehrssicherheit Radfahrer bei Dunkelheit dem Führer eines nachkommenen Kraftfahrzeuges rechtzeitig kenntlich zu machen, ordnet, wie der amtliche preussische Pressedienst mitteilt, ein gemeinsames Mandat der Ministerien des Innern, für Landwirtsch., Domänen und Forsten und für Handel und Gewerbe an die nachgerichteten Behörden an, die von dem Oberpräsidenten erlassenen Straßenerleuchtungsanordnungen sofort dahin zu ergänzen, daß Radfahrer auch in einem Radschrahler, der einstellende Radschrahler in gelbten Farben deutlich zuwärtig zu versehen.

Um einerseits der Radschrahler bestellenden Anordnungen, andererseits den Radfahrern eine Anpaßungspflicht zuzubilligen, wird ausgenommen, daß diese Bestimmungen erst am 1. April dieses Jahres in Kraft zu treten. Bis dahin angelegene Radschrahler sind möglichst bald aus dem Verkehr zu ziehen.

Nein Mannschaften in Dortmund.

Die Starterliste für das am kommenden Sonntag, 27. Januar, in der Dortmunder Weislohalle stattfindende 100-Kilometer-Mannschaftsfahren ist nunmehr abgeschlossen. Ausgenommen gegen zum Teil überaus harte Plätze, die nunmehr, wie es nachstehend Teilnehmerliste ersichtlich: Goebel-Vincini, Gerold-Daenelund, Desmedt-De Neel, Fietz, Verdricks, Prangard-Vernhardt, Hilberg-Pietz, Knuth-Hirzen, Krauß-Jochis, Pinale-de Martini, Zamorra-W. Meyer.

Kampfergericht für Haymann-Charles.

Für den Tiefschlaf um die Europameisterschaft im Schwimmsport am 27. Januar in der Dortmunder Weislohalle wird der dortmunder Weislohalle nominiert. Als Kampfergericht für die dortmunder Weislohalle wird der dortmunder Weislohalle nominiert. Als Kampfergericht für die dortmunder Weislohalle wird der dortmunder Weislohalle nominiert.

Deutschland — Frankreich im Bogen.

Der erste Länderkampf im Amateurbogen zwischen den Mannschaften von Deutschland und Frankreich, der am Sonntag, 26. Januar, in der Dortmunder Weislohalle stattfand, wird von dem holländischen Amateurbogenkampfer Rindler-Deutschland und Albenz-Frankreich. In der deutschen Mannschaft sind zwei Amateure vorgenommen worden. Für den dortmunder Weislohalle wird der dortmunder Weislohalle nominiert.

Um die Dohrerschaft im Schwimmsport

Die beiden Kampferkämpfer deutschen Schwimmer, Jellus-Magdeburg und Sparta-Böhl, müssen, wie bereits berichtet, am 16. und 17. März ihre Kräfte in einem Schwimmkampf im Köhler Hohenturm noch sich gegenseitig. Dieser sind die Ausnahme dieses Hallenbades nicht der Bedeutung der Begegnung entprechend, so daß nur eine verhältnismäßig geringe Zuschauerzahl untergebracht werden kann. Das Schwimmereignis, das die beiden Schwimmer aufgestellt haben, verlangt einen Zeitungsdruck, wie ihn wohl kaum ein anderer Schwimmereignis in Europa aufzubringen in der Lage ist. Es werden ausgetragen: Freiwasserlauf über 1200 Meter (je 4mal 300 und 4mal 200 gemischt), Gegenwasserlauf über 1000 Meter, Freiwasserlauf über 500 Meter, Freiwasserlauf über 200 Meter, Freiwasserlauf über 100 Meter, Freiwasserlauf über 50 Meter.

Deutschland — Schweden.

Ein Leichtathletik-Länderkampf im nächsten Jahre Eine Begegnung zwischen den Mannschaften von Deutschland und Schweden. Wie es scheint, beizien nunmehr begründete Aussicht, daß diese Begegnung in nächster Jahre zustande kommt. Wie aus Stockholm gemeldet wird, hat die Deutsche Sportbehörde für Leichtathletik den Schwedischen Verband zu einem

Länderkampf im Jahre 1930 nach Berlin

offiziell eingeladen und gleichzeitig vorgeschlagen, den Länderkampf im nächsten Jahre in Berlin stattfinden lassen. Der Schwedische Verband steht diesem Vorschlag entgegen, da er sich demselben gegenüber, äußert aber den Wunsch, den ersten Kampf in Stockholm austragen zu lassen. Es ist zu hoffen und zu wünschen, daß die beiderseitigen Verhandlungen einen erfolgreichen Abschluß nehmen.

Die Termine für die Dessauer Schachturniere

des neuen Gallon sind wie folgt festgelegt worden: 31. März, 14. April, 5. Mai, 5. Juni, 3. und 24. Juli, 21. August, 8. September.

Vererbenachrichten.

Wacker-Galle. In unsere Schiedsrichter verweisen wir nochmals auf die heute abend im Restaurant „Zum Markgrafen“ stattfindende Schiedsrichterversammlung des Schachvereins und bitten um vollstündiges Erscheinen. Der Vorkauf für uns am 9. Februar stattfindenden Mastenball ist in den auf der Einladung vorgesehener Sitzungsregeln und auch der Geschäftsverteilung mitzuteilen. Es ist zu hoffen und zu wünschen, daß die Angehörigen der Schachvereine und Mitglieder und Mitglieder bei dieser Einrichtung im eigenen Interesse baldigst Gebrauch zu machen.

Reichsbahn-Turne u. Sportvereine.

Am Freitag, 26. Jan., 20 Uhr, Jahresauswertungsverammlung in Müllers Hotel, Leipzig. Am Samstag, 27. Jan., 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Sonntag, 28. Jan., 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Montag, 29. Jan., 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Dienstag, 30. Jan., 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Mittwoch, 31. Jan., 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Donnerstag, 1. Feb., 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Freitag, 2. Feb., 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Samstag, 3. Feb., 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Sonntag, 4. Feb., 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Montag, 5. Feb., 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Dienstag, 6. Feb., 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Mittwoch, 7. Feb., 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Donnerstag, 8. Feb., 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Freitag, 9. Feb., 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Samstag, 10. Feb., 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Sonntag, 11. Feb., 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Montag, 12. Feb., 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Dienstag, 13. Feb., 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Mittwoch, 14. Feb., 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Donnerstag, 15. Feb., 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Freitag, 16. Feb., 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Samstag, 17. Feb., 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Sonntag, 18. Feb., 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Montag, 19. Feb., 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Dienstag, 20. Feb., 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Mittwoch, 21. Feb., 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Donnerstag, 22. Feb., 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Freitag, 23. Feb., 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Samstag, 24. Feb., 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Sonntag, 25. Feb., 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Montag, 26. Feb., 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Dienstag, 27. Feb., 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Mittwoch, 28. Feb., 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Donnerstag, 29. Feb., 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Freitag, 30. Feb., 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Samstag, 1. März, 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Sonntag, 2. März, 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Montag, 3. März, 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Dienstag, 4. März, 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Mittwoch, 5. März, 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Donnerstag, 6. März, 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Freitag, 7. März, 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Samstag, 8. März, 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Sonntag, 9. März, 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Montag, 10. März, 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Dienstag, 11. März, 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Mittwoch, 12. März, 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Donnerstag, 13. März, 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Freitag, 14. März, 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Samstag, 15. März, 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Sonntag, 16. März, 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Montag, 17. März, 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Dienstag, 18. März, 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Mittwoch, 19. März, 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Donnerstag, 20. März, 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Freitag, 21. März, 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Samstag, 22. März, 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Sonntag, 23. März, 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Montag, 24. März, 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Dienstag, 25. März, 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Mittwoch, 26. März, 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Donnerstag, 27. März, 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Freitag, 28. März, 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Samstag, 29. März, 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Sonntag, 30. März, 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine. Am Montag, 31. März, 10 Uhr, Reichsbahn-Turne u. Sportvereine.

Billige Konserven. Leipziger Allerlei 2 Pfd. Dose 0.95. Gemüse-Erbsen 2 0.75. Karotten geschält 2 0.48. Spinat eingek. 2 0.58. Erdbeeren 2 0.60. Jg. Schnittbohnen 2 0.68. Tomatensauce 2 0.75. Apfelsinen 2 0.80. Kürbisse mit Stein 2 1.30. Kürbisse ohne Stein 2 1.40. Kürbisse mit Stein 2 1.40.

A. Schwendmayr. Markt 16 Feinkost Fernruf 29/139.

Alexander Naumann Elektro-Auflicht-Werkstatt. Telefon 21602. Halle (S.) Königstr. 21-22.

Rundfunk am Freitag

Leipzig. Sendelänge 365,8 Meter. 12 Uhr: Schachpartienkonzert 15 Uhr: Frühmeteorungen. 15,15 Uhr: Stunde der Kaufleute. 16,30 Uhr: Winterfreuden. (Konzert des Leipziger Rundfunkorchesters). 18,30 Uhr: English für Fortgeschrittene. 19 Uhr: Prof. Dr. Smithbauer, Leipzig: „Das britische Weltreich.“ 19,30 Uhr: Prof. Dr. Werner Dietrich, Weimar: „Der Einfluss des englischen Schrifttums auf das deutsche Volk.“ 20 Uhr: English für Anfänger. 20,30 Uhr: Duelle. 21 Uhr: Volkshilfliches Schachkonzert. 22,30 Uhr: Punktanzahl. Anschließend Jazzmusik.

Radioanlagen C. Patzschke.

komplett auf Teilzahlung von 10 Mark ab. Akku-Ladestation. Steinweg 43. Tel. 24816.

Königswusterhausen.

Sendelänge 1250 Meter. 10,15 Uhr: Unterhaltung Berlin: Neueste Nachrichten. 12-12,30 Uhr: Bismarck: Prof. Dr. Lampe und W. H. H. Dr. Gubel. 12,30-12,40 Uhr: Mitteltage des Verbandes der Freie. 12,45 Uhr: 12,55 Uhr: Neueste Nachrichten. 13,30 Uhr: Unterhaltung Berlin: Neueste Nachrichten. 14,30-15 Uhr: Bismarck: Prof. Dr. Gubel. (Kontaktsprecher) von Julius Verbe (gelesen vom Autor). 15-15,30 Uhr: Das landliche Gebirg (gelesen

Wiese und Behandlung; Dr. Siede Gaitinger-Witz. 15,30-15,40 Uhr: Wetter- und Börsenbericht. 15,40 bis 16 Uhr: Brauchkunde. Frau und Motor (M. S. Wolf). 16-16,30 Uhr: Schachspiel aus einer landlichen Arbeitshalle; Wetter: Spielbogen. 16,30-17,30 Uhr: Unterhaltung des Nachmittagkonzertes Leipzig. 17,30 bis 18 Uhr: Das Recht der Angehörigen und Arbeiter an ihren Einrichtungen; Wetter: Zeitungsbesprechung. 18 bis 18,30 Uhr: Gbmet und Weltliteratur (II); Prof. Dr. Strömann. 18,30-18,45 Uhr: English für Fortgeschrittene; Sub. Karl Friebe; Zefor Mann. 18,45 bis 19,30 Uhr: Weltliteratur; Wetter: Fortsetzung; Frau. 19,30-19,40 Uhr: Weltliteratur; Vortrag für Fortschrittler. 19,40 bis 19,55 Uhr: Weltliteratur; Vortrag für Fortschrittler. 20 Uhr: Weltliteratur; Vortrag für Fortschrittler. 20 bis 20,15 Uhr: Weltliteratur; Vortrag für Fortschrittler. 20,15 bis 20,30 Uhr: Weltliteratur; Vortrag für Fortschrittler. 20,30 bis 20,45 Uhr: Weltliteratur; Vortrag für Fortschrittler. 20,45 bis 21 Uhr: Weltliteratur; Vortrag für Fortschrittler. 21 bis 21,15 Uhr: Weltliteratur; Vortrag für Fortschrittler. 21,15 bis 21,30 Uhr: Weltliteratur; Vortrag für Fortschrittler. 21,30 bis 21,45 Uhr: Weltliteratur; Vortrag für Fortschrittler. 21,45 bis 22,00 Uhr: Weltliteratur; Vortrag für Fortschrittler. 22,00 bis 22,15 Uhr: Weltliteratur; Vortrag für Fortschrittler. 22,15 bis 22,30 Uhr: Weltliteratur; Vortrag für Fortschrittler. 22,30 bis 22,45 Uhr: Weltliteratur; Vortrag für Fortschrittler. 22,45 bis 23,00 Uhr: Weltliteratur; Vortrag für Fortschrittler. 23,00 bis 23,15 Uhr: Weltliteratur; Vortrag für Fortschrittler. 23,15 bis 23,30 Uhr: Weltliteratur; Vortrag für Fortschrittler. 23,30 bis 23,45 Uhr: Weltliteratur; Vortrag für Fortschrittler. 23,45 bis 24,00 Uhr: Weltliteratur; Vortrag für Fortschrittler.

Radiohaus Both, Königstr. 19. Komplette Laubsprecher mit Batterie. In Sonderfall Netzanschlussapparate. kompl. M. 89, 140, 185, 310, 360, 474, 675.

Rauherhauk Halle

Trödel bei Nacht.

Die eine alte Zug liegt das Gemir der Bauer...

Eng aneinander gedrängt stehen die alten Frauen...

Sie gehen von einer vergangenen Welt, heute sind sie der Welt noch aus einer ganz in der Ferne zurückgeworfene Zeit.

Aus einer belebtesten Ecke klingt Musik und Lachen und Schreien, roh, grell, schrill.

Das Leben hat sich wieder verlassen und auch die Menschen. Sie sind vor dem heimischen Dunkel der alten abgünstigen Straße geflohen.

Gelehrter Schnee bedeckt das holzprige Pfadchen...

Schiffstake für die Kleintrentner.

Man schreibt uns: Der Kampf um das Kleintrentnerorganisationsgesetz ist in sein letztes Stadium getreten.

Der augenblickliche Standpunkt der Verhandlungen über das Gesetz im sozialpolitischen Ausschuss ist folgender:

Lohnsteuer und Verdienstaufschlag durch Krankheit. Die Allgemeine Ortskrankenkasse des Saarlandes teilt mit:

„Japanische Kunst.“

Ein unverworfener Genuss und geradezu ein Erlebnis dieser Welt ist der Vortrag des Völkerverständnisvereins Berlin, Prof. Dr. Stummel, im Rahmen des Hallischen Kunstvereins im Vortragssaal hielt.

Der Vortrag war selbst ein japanisches Kunstwerk. Leicht, behaglich, voller Feinheit und Gediegenheit, nicht beherrschend durch das Bestreben nach laudatorischer Volkstänzelung...

Das Geheimnis der Wirkung des Redners war, daß jeder fühlte, wie tief dieser Kenner Chinas in die Kunst des Chinesen eingedrungen ist.

Der Vortrag war eine außerordentlich interessante und wertvolle Ergänzung der Vortragsreisen. Die unangenehm an gleicher Stelle Prof. Wilhelm (Frankfurt) über die japanische Kunst machte.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:hbz:3:1-848334-192901243-fragment/page=0007

Scheinung der Krankenliste über die Dauer der Arbeitsunfähigkeit abhängt...

Studentenaustausch Deutschland-Amerika

Das Auslandsamt der Deutschen Studentenschaft wird im Einvernehmen mit dem Deutschen Akademischen Institut für Studienreisen...

Landgemeindetag in Halle.

Der provinzialstädtische Landgemeindetag findet am 6. Februar in Halle statt. Um 9 Uhr beginnt die Kreisabstimmungsgeschäftssitzung...

600 Mann reinigen die Straßen.

Heute wurden 600 Arbeitslose bei der Straßenreinigung eingesetzt. Mit der Straßenreinigung und den Arbeiten zum Zielplan arbeiten heute 600 Mann an der Straße.

Balkon- und Vorgarten-Wettbewerb.

In einer Sitzung der vorbereitenden Kommission für den Balkon- und Vorgartenwettbewerb 1929 in Halle wurden die Richtlinien für die Teilnahme festgelegt.

Die Bewertung soll getrennt erfolgen, und zwar nach a) ganzen Häuserfronten, b) ganzen Stockwerken, c) Balkonen, d) Eingangsportalen und Vorgärten.

Als 1. Preise sind vorgesehen: Plaketten in Verbindung mit zwei neuen Gegenständen, 2. Preis: Plakette, 3. Preis: Preiszettel.

Gewerbeärztliche Sprechstunde. Im Herbst vorigen Jahres ist die Zahl der preussischen Gewerbedienstleistungen von 5 auf 8 vermehrt worden...

Russisch-Mittelstein.

Der russische Kolonialverein (M. K. A. d. S. der Deutschen Kolonialgesellschaft) hatte seine Mitglieder und Gäste zu einem Vortragsabend im Kreuzgangsaal eingeladen.

Die Mitglieder begannen mit Aufnahmen des Stadtbildes von Tolstoj, das mit seinen etwa 200.000 Einwohnern eine größere Fläche beherrscht als Berlin...

Die evangelische Schulgemeinde von Halle und der Hallische Stadtvorstand der Kinder-Gottesdienstsitzung Prof. Dr. Schickel...

Katechismus-Gedenkfeier.

Die evangelische Schulgemeinde von Halle und der Hallische Stadtvorstand der Kinder-Gottesdienstsitzung Prof. Dr. Schickel...

Der Vortrag war selbst ein japanisches Kunstwerk. Leicht, behaglich, voller Feinheit und Gediegenheit, nicht beherrschend durch das Bestreben nach laudatorischer Volkstänzelung...

Das Geheimnis der Wirkung des Redners war, daß jeder fühlte, wie tief dieser Kenner Chinas in die Kunst des Chinesen eingedrungen ist.

Der Vortrag war eine außerordentlich interessante und wertvolle Ergänzung der Vortragsreisen. Die unangenehm an gleicher Stelle Prof. Wilhelm (Frankfurt) über die japanische Kunst machte.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:hbz:3:1-848334-192901243-fragment/page=0007

stunde findet am Freitag, dem 1. Februar statt. Die Ortsausflüge soll dazu dienen, Arbeitgebern und Arbeitnehmern die Möglichkeit zu geben...

Ortsausflüge für die Reichsaufberühmungswoche.

Die Reichsaufberühmungswoche findet in der Zeit vom 24. Februar bis 3. März statt. In einer Besprechung von Vertretern der Behörden, Arbeitgeber, Verbänden, Vereinen und Gemeindefürsorge am Freitag, dem 25. Jan. soll im Heiney Saal des Stadtschulhauses ein Ortsausflug gebildet werden.

Vögel als Insektenvertilger.

Unsere heimische insektenfressende Vogelwelt ist der beste Helfer im Kampf gegen die tierischen Schädlinge in Wald, Gärten, Landwirtschaf und Weinbau.

Ein noch vielfach unerklärlicher Freund des Landwirts ist der bald wieder erscheinende Storch. Er vertilgt Eingekletterte, Maulwürfer, Drahtwürmer, Weizenflöhe, nach Schmecken und Raupen aller Art.

Der Bodenmarkt von Donnerstag war recht gut besucht. Infolge der reichlichen Schneedecke, ist bedingt, besonders stark war das Angebot in Gemüse, das etwas billiger geworden ist.

Alle Statuen.

Bei einer Geburtstagsfeier in einem hiesigen Statuist zeigte sich, daß die vier Spieler im ganzen zusammen 285 Lebensjahre zählen.

Das Licht erlosch.

Gestern Abend gegen 7.30 Uhr verlosch plötzlich alle elektrische Lampen den Grundrücken der Halleschen Straße, Hermannstraße, der anliegenden Straßen und eines Teiles der Halleschen Straße.

Die evangelische Schulgemeinde von Halle und der Hallische Stadtvorstand der Kinder-Gottesdienstsitzung Prof. Dr. Schickel...

Der Vortrag war selbst ein japanisches Kunstwerk. Leicht, behaglich, voller Feinheit und Gediegenheit, nicht beherrschend durch das Bestreben nach laudatorischer Volkstänzelung...

Das Geheimnis der Wirkung des Redners war, daß jeder fühlte, wie tief dieser Kenner Chinas in die Kunst des Chinesen eingedrungen ist.

Der Vortrag war eine außerordentlich interessante und wertvolle Ergänzung der Vortragsreisen. Die unangenehm an gleicher Stelle Prof. Wilhelm (Frankfurt) über die japanische Kunst machte.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:hbz:3:1-848334-192901243-fragment/page=0007

Mehe Frauenwille.

Wenn die Frauen wüßten, was sie könnten, wenn sie wüßten, dieses Wort des Amerikaner Dr. Julia heißt Frau zu einem Wille...

Reuein steigt ihnen drei Jahrzehnte innerhalb dieser Frauenbewegung und ist derzeitige Vorläufer des Deutsch-Gang-Frauenbundes...

Aburde Zeitströmungen innerhalb der Ehe- und Geburtenfragen müssen unbedingt überwunden werden, wenn nicht die schmerzliche Aufgabe der Frau und Mutter werden soll...

Die Gegenwart zeigt uns ein trübes Bild, wüßten man nicht, lauter Gebot: aber das Christentum gibt uns die Mahnung, Empirien zu sein.

Als die Studien brühen, kam er auf den Gedanken, den Schicksal im Aufpreisverfahren zu plündern. Mit einem Stück Draht...

Der Ortsvorsteher Ernst Friedrich, jetzt 28 Jahre alt, ist wiederholt mit dem Strohkreuz in Konflikt gekommen. Dennoch gelang es ihm, auf dem Rittertag Begreif eine Stellung zu erhalten.

Veiter verließ er wieder in seinen alten Fieber, die Großmannsjuden. Er wollte nicht sich mit dem Bekleidenden und in seiner Lebensführung danach richten, was er hatte, er wollte die großen Mann spielen. Das folgte Welt.

Die Großmannsjuden.

Als die Studien brühen, kam er auf den Gedanken, den Schicksal im Aufpreisverfahren zu plündern. Mit einem Stück Draht...

Die evangelische Schulgemeinde von Halle und der Hallische Stadtvorstand der Kinder-Gottesdienstsitzung Prof. Dr. Schickel...

Der Vortrag war selbst ein japanisches Kunstwerk. Leicht, behaglich, voller Feinheit und Gediegenheit, nicht beherrschend durch das Bestreben nach laudatorischer Volkstänzelung...

Das Geheimnis der Wirkung des Redners war, daß jeder fühlte, wie tief dieser Kenner Chinas in die Kunst des Chinesen eingedrungen ist.

Der Vortrag war eine außerordentlich interessante und wertvolle Ergänzung der Vortragsreisen. Die unangenehm an gleicher Stelle Prof. Wilhelm (Frankfurt) über die japanische Kunst machte.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:hbz:3:1-848334-192901243-fragment/page=0007







# Neues vom Tage

## „Geheime Buchführung“

### Im Sonnenburger Zuchtstallbetrieb.

Der Beginn der geheimer Verhandlung im Sonnenburger Zuchtstallbetrieb wurde bekannt, daß einer der als Beschäftigten nach Sonnenburger transportierten Schweinezüchter, der Förderer Alex Hoffmann, in der Nacht in einem Zuchtstall gefesselt wurde. Er habe die Zuchtställe, welche er über die bevorstehende Vernehmung in diesem Prozeß zu erlangen, ist, daß er vollständig die Zuchtställe verlassen habe. Dieser Vorgang hat zu verschiedenen Überwachungsmaßnahmen in der Nacht Anlaß gegeben.

Rechtsanwalt Ziemal machte dann darauf aufmerksam, daß nach Mitteilungen eines Zeugen sich fest herausstellte, daß der Strafgefangene Paul Schönbach in der Nacht zum 21. Januar im Büro des Werkmeisters Grabner geblieben habe, und daß der dringende Verdacht besteht, daß er dort die für die Beamten ausgeteilten...

**Beihilfegeld abgehört und verfaßt**  
 habe. Verschiedene Namen von Beamten seien nämlich falsch geschrieben worden, und die von den Beamten ausgefertigten Zettel über den Betrag von Sachgenüssen durch andere von fremder Hand erstellt worden. Mithin dürfte diese hier eine Urkundenfälschung des Pauls vor.

Dann wurde Paul in Strafhaftung von zwei Beamten in den Saal gebracht. Er verhielt sich ruhig, eine schwebende Anklage wegen fälschlicher Urkundenfälschung. Die Frage, ob dabei Urkundenfälschung vorliegen würde, besaß Pauls Anwalt.

**Staatsanwalt:** Man hat später bei Ihnen ein Buch mit Aufzeichnungen über die Vorgänge in Sonnenburger beschlagnahmt. Darin ist eine Liste der Beamten...

**Pauls:** Das war die Beschlagnahme, die ich erhalten habe, 30 Blattchen.  
**Staatsanwalt:** Was heißt „XIV J 121 G“?  
**Pauls:** (nach langen Zögern): Das war der Wachmeister Ullig, d. h. Johannsen, eine Zigarette, eine Zigarette.

**Pauls:** Das ist eine Zigarette.  
**Staatsanwalt:** Sie sollen selbst größere Sendungen von Sachen teils auf eine Rechnung, teils für andere Gesandene verfaßt haben.

**Pauls:** Darauf verweigere ich die Aussage.

**Pauls:** Das ist eine Zigarette.  
**Staatsanwalt:** Sie sollen selbst größere Sendungen von Sachen teils auf eine Rechnung, teils für andere Gesandene verfaßt haben.

**Pauls:** Darauf verweigere ich die Aussage.

**Pauls:** Das ist eine Zigarette.  
**Staatsanwalt:** Sie sollen selbst größere Sendungen von Sachen teils auf eine Rechnung, teils für andere Gesandene verfaßt haben.

**Pauls:** Darauf verweigere ich die Aussage.

**Pauls:** Das ist eine Zigarette.  
**Staatsanwalt:** Sie sollen selbst größere Sendungen von Sachen teils auf eine Rechnung, teils für andere Gesandene verfaßt haben.

**Pauls:** Darauf verweigere ich die Aussage.

**Pauls:** Das ist eine Zigarette.  
**Staatsanwalt:** Sie sollen selbst größere Sendungen von Sachen teils auf eine Rechnung, teils für andere Gesandene verfaßt haben.

**Pauls:** Darauf verweigere ich die Aussage.

**Pauls:** Das ist eine Zigarette.  
**Staatsanwalt:** Sie sollen selbst größere Sendungen von Sachen teils auf eine Rechnung, teils für andere Gesandene verfaßt haben.

**Pauls:** Darauf verweigere ich die Aussage.

**Pauls:** Das ist eine Zigarette.  
**Staatsanwalt:** Sie sollen selbst größere Sendungen von Sachen teils auf eine Rechnung, teils für andere Gesandene verfaßt haben.

**Pauls:** Darauf verweigere ich die Aussage.

**Pauls:** Das ist eine Zigarette.  
**Staatsanwalt:** Sie sollen selbst größere Sendungen von Sachen teils auf eine Rechnung, teils für andere Gesandene verfaßt haben.

**Pauls:** Darauf verweigere ich die Aussage.

**Pauls:** Das ist eine Zigarette.  
**Staatsanwalt:** Sie sollen selbst größere Sendungen von Sachen teils auf eine Rechnung, teils für andere Gesandene verfaßt haben.

**Pauls:** Darauf verweigere ich die Aussage.

# Der Millionenkandal des Bankhauses Loewenberg.

## Haftbefehle gegen die Fälscher.

Die Berliner Staatsanwaltschaft hat beim Untersuchungsrichter gegen die beiden Inhaber der Firma Loewenberg & Co., unter den Nummern 2, Dr. Wein, Happersport und den Vorsitzenden Vorstand wegen der beschriebenen Kassenveruntreuung und Haftbefehle beantragt. Diefem Antrag ist stattgegeben worden, und es ist gestern mittag der Haftbefehl erlassen worden. Die Haftbefehle betreffen die beiden Angeklagten.

Zum erstenmal wurde in der Berliner Bankwelt im November festgesetzt, daß die Firma Loewenberg gefälschte Wechsel zum Disconto gegeben hatte. Damals übernahm das Bankhaus H. B. Krause ein Paket Wechsel der Defauer Gasgesellschaft und ihrer Konzeptionswerke, wie sie es im langjährigen Verkehr mit der Firma Loewenberg oft getan hatte. Der Inhaber der Firma H. B. Krause leit hierauf mit, daß sich bei ihm nichts ungewöhnliches an den Wechseln im Verkehr mit Loewenberg ergeben hätte. Im November jedoch erklärte die Defauer Gasgesellschaft, daß von den disponierten Wechseln ein Posten im Werte von 50.000 Dollar gefälscht sei. Es erschien dann die Inhaberin eines Defauer Bankkontos bei H. B. Krause als Vertreterin der Defauer Gesellschaft, die die behaupteten Wechsel zurückgabte, worauf H. B. Krause sich an Loewenberg um Aufklärung wandte.

Loewenberg teilte mit, er sei das Opfer eines Betruges geworden, und bestreite den Sachverhalt.

Die Firma Loewenberg ließ nun durchsichtigen, daß ein Prokurist eines anderen Berliner Bankhauses, Gebr. Krone, die Wechsel gefälscht hätte, sich aber bereit erklärt hätte, dafür einzutreten. Diese Geschichte kamen zu Ohren der Firma Gebr. Krone. Der Eigentümer Dr. Krone teilte mit, daß er zwar diese Beschuldigungen nicht für wahr hielt, daß er aber, als ihm von der Firma Loewenberg Aufstellungen mit der Unterschrift des Prokuristen...

# Razzia in Chicago.

Die Chicagoer Polizei hat nachts zu einem großen Schlag gegen die Verbrechenswelt ausgehoben. Am Mittwochabend begannen in dem ganzen Stadtgebiet gewaltige Razzien. Sieben Stunden...

schändlichen vorgelegt wurden, zunächst dem Prokuristen das Besichtigungsrecht entzogen und ihn beurlaubt.

Der Prokurist erstattete nun bei der Staatsanwaltschaft Klage gegen sich selbst und gegen unbekannt. Die Erhebungen der Razzie ergaben keine wichtige Aufklärung, und das Verbrechen wurde eingeleitet.

Die Ermittlungen ergaben aber, daß auch gefälschte Wechsel der holländischen anhaltischen Salzwerke in Umlauf waren, die sich im Vertriebsnetz eines sehr bekannten Berliner Bankhauses befanden. Diese Wechsel hatte Wein um so leichter fälschen können, als er bis zum Jahre 1927 die ersten Wechsel der anhaltischen Salzwerke war und der im selben Konzern holländischen chemischen Werke beschäftigt und der holländischen Fabrik Concordia discontiert hatte. Nachdem die anhaltischen Salzwerke ins Bild gebracht worden waren, führten deren Leiter, Mitarbeiterdirektor Müller und Direktor Hof, nach Berlin, um hier in dem Bankhaus, wo sich die Razzie befanden, nähere Beziehungen zu treffen.

Schließlich tauchten im Januar in Hamburg weitere gefälschte Wechsel auf, die diesmal auf Berlin bezogen waren. Sie waren bereits gefälscht und sollten in den nächsten Tagen besichtigt werden, als jetzt der Zusammenbruch des Kartellgebäudes erfolgte.

Da die Firma Loewenberg kaum Privatbankgeschäft gehabt hat, steht das letzte alle Haus in Berlin den Kunden 42 möglich unbedeutend da. Keine Anstellungen erregter und Beförderer Mühlbacher sind zu sehen. Nur einige Angestellte lagen über die Gardinen hinweg auf die Straße.

Wie wir noch ergänzend erfahren wurde bei Prüfung der Razzie in der holländischen Abteilung der Deutschen Bank festgestellt, daß u. a. auf verbotenen Wechsel 6 Unterchriften und 8 Wechsel gefälscht waren.

lang wurden alle Geschäftsbüros und Kassen, in denen die Chicagoer Unterwelt zu verbergen pflegt, systematisch durchsucht. Das Ergebnis war denn auch lobend: nicht weniger als 3394 Mischel oder vermerkte Mischelbücher und Angehörige von Be-

brecherqualifikationen wurden vorläufig festgehalten. Außerdem wurde ein großer Teil der Chicagoer Verbrechenswelt in die Chicagoer Haftanstalt und 4 Wache zu verurteilen. Diese Haftanstalt von Verbrechens hatte die Polizei bezogen, nach dem Ergebnis der Razzie, um dem schändlichen Mord entgegenzutreten. Die Razzie in der ganzen Welt genügt, ein Ende zu machen.

# Eine Segenaktion der Verbrecher?

Am 21. Januar nach der Säuberungsaktion der Polizei in dem berühmten Verbrechensviertel hat die Unterwelt Chicagos anheimgewandert zu einem Segenabend ausgehoben. Bis heute noch nicht gefällter Mordopfer erlegte sich gestern in den frühen Nachmittagsstunden im Stadtviertel Chicagos eine schwere Explosion, die ein Haus völlig zerstörte.

Wieder wurde vom Tode geborgen, weil andere Personen wurden so verletzt, daß an ihrem Aufkommen zweifelhaft wird, und mehrere andere wurden teils schwer, teils leicht verletzt. Der Luftdruck der Explosion war so stark, daß in dem Gebäude zerbrach. Die Polizei ist im Besitz von mehreren Gebäuden, die heute im Besitz sind, wie von unangenehmer Natur zu Boden geschleudert wurden. Die Polizei nimmt an, daß Komplexion von Verbrechern, die bei der großen Explosion hinter Schloß und Tür im Besitz sind, wie von unangenehmer Natur gegen die Festigkeit der Explosion unterworfen.

# Das „System Hippmann“ macht Schule.

Den Reform im Fahrdrachsbüchlein hat jetzt der Vertriebsbüro Hippmann, der vor etwa einem Jahre festgenommen wurde. Auf sein Konto kommen einige hundert Diebstähle. Zum Winter nahm ihn ein 19 Jahre alter Herbert Vogt, der gefangen in Berlin erwischt wurde. Vogt gibt zu, daß er nach dem „System Hippmann“ gearbeitet habe. Vogt er magte sich in der Wohnung von anderen jungen Leute heran, die er im Besitz von gutem Kradern lag. Er verbrachte ihnen neue Güter und bezahlte zu einem billigen Preise, unter Umständen auch als Geschenk, machte dann eine kleine „Probefahrt“ und vermachte mit dem Mädchen.

Gestern wurde er von einem beschlossenen Beurlaubung in Tempelhof angetroffen, und der Polizei übergeben. Vogt hat seinen Meister aber noch nicht erreicht. 22 Diebstähle dieser Art sind aber auch ihm schon nachgeholt und dreimal fünf Beurlaubene müssen ihm noch gegenübergestellt werden.

# Die 14 fährige Geliebte und sich selbst erschossen.

In dem Berg Frankfurt a. M. gelegenen Bonames trug sich am Dienstagabend eine schwere Mordtat zu. Der 30-jährige Hermann, 28 Jahre alt, aus Wallraß in Thüringen geboren, unterhielt seit einiger Zeit mit der 14jährigen Elise Lind ein Verhältnis, in dem die Eltern des Mädchens nichts merken konnten. Die Eltern des Mädchens kamen und wurden ein am Dienstagabend um 10 und 11 Uhr in die elterliche Wohnung des Mädchens. Da die Eltern nicht zu Hause waren, nahm er einen Nachschlüssel und verschaffte sich so Zutritt in die Wohnung. Er ging an das Bett des Mädchens und tötete es durch einen Schuß in die rechte Schläfe. Der Schuß war ein Schuß eines Mischelbüchleins und wurde schwer verletzt ins Hospital gebracht, wo er bald, ohne das Bewußtsein wiedererlangt zu haben, starb.

# Mit Mann und Maus im „Teufelsloch“ verloren?

Ergebnislose Suche nach einem Dampfer. Ein Opfer der schweren Eismeere, die um diese Jahreszeit den Atlantischen Ozean heimsuchen, scheint der englische Dampfer „Teesbridge“ zu sein. Seit gelamter Bekanntschaft geworden zu sein. Das Schiff, das einen Mann und eine Maus mit sich führte, wurde am 14. Januar in der Gegend von Cape Race (Neufundland) in hundertem Zustand gesehen. Mehrere Dampfer, die sich in der Nähe der Unfallstelle befanden, eilten zu der von der „Teesbridge“ angegebenen Position. Sie suchten aber alle die Suche als erfolglos aufgeben, da vom Schiff keine Spur, nicht einmal Rauchfahnen, zu entdecken waren. Es ist möglich, daß in Folge harter Bedingungen der von der „Teesbridge“ angegebene Standort nicht stimmte. Andererseits ist es nicht ausgeschlossen, daß das Schiff mit Mann und Maus untergegangen ist, denn gerade die Mitte des Nordatlantik wird wegen ihrer schrecklichen Stürme gefährlich und heißt daher unter den Seelenten „Teufelsloch“.

# Neue Kältemaschine im Osten.

Wie aus Moskau gemeldet wird, besteht im Uralgebiet wieder eine fürsichtige Kälte. In den dortigen Betrieben die Arbeit einstellen mußten, darunter auch die Stahlwerke metallurgischen Werke. Nach einer Meldung aus Swerdlowsk (früher Jekaterinburg) erreichte die Kälte 57,5 Grad Celsius.

Infolge der großen Kälte, die auch in Dalmatien herrscht, zeigt sich in der Nacht von Cattaro ein bisher beschriebenes Naturereignis. Das Meer ist in einem 200 m der Stadt zu gefroren und von 2 Zentimeter dickem Eise bedeckt. Von den Einwohnern der Stadt erinnert sich niemand daran, jemals das Meer eingefroren gesehen zu haben.

Mittelalterlicher Rastplatz auf einem Briefträger. Unverkennbar ist eine moosbedeckte Mauer (spannen in Cordel (Wies) über die Straße eine Schür, um den den Weges kommenden Briefträger zu Fall zu bringen und zu berauben. Da der Briefträger mit seinem Rad in schneller Fahrt fuhr, riss die Schür, so daß der Briefträger dem Ueberfall entging. Die Täter entliefen im nächsten Augenblick.



## Eisönheit und Glanz

### durch Glycerin

Sachkundige Haarpflege wird von den unterstehenden anerkannten Spezialisten ausgeführt

<p><b>Hans Zettl</b>          Erstklassiger Damenfriseur-Salon          Preußengasse 11 - Fernruf 28679</p> <p style="text-align: center;">Dauerwellen          System Russo-Zürich</p>	<p style="text-align: center;">Spez.-Damen-Friseur  <b>Salon Blaszkiewicz</b>          Inhaber: Ed. Zehnplagen-Gr. Ulrichstraße 50, I. Etage          im Hause Karlsbad</p> <p style="text-align: center;">Moderne Haarfrüchungen          Dauerwellen „System Meyer-Karlsbad“</p>
<p style="text-align: center;"><b>Salon der Dame</b>          Inhaber: Marie Westphal</p> <p style="text-align: center;">Dauerwellen - Schönheitspflege          Knechtel-Trixier          Perücken-Verleih          Friedrichstraße 69 (gegenüber dem Stadttheater)</p>	<p style="text-align: center;"><b>SALON MEYER</b>          Gegründet 1900 - - - Fernruf 22044          Naumburger Straße 13</p> <p style="text-align: center;">Damen- und Herrenfriseur          empfiehlt Dauerwellen, Wasserwellen          Perücken-Verleih-Institut          Parfümieren und Sitten</p>
<p style="text-align: center;"><b>SEGNER &amp; LANGROCK</b>          Der Friseur der Dame, des Herrn und des Kindes</p> <p style="text-align: center;">Parfümerie          Große Ulrichstraße 54 - Fernruf 22040</p>	<p style="text-align: center;"><b>Wilhelm Mobius</b>          Salon für Damen und Herren : Theaterfriseur für          Vereine und Festlichkeiten          Haarfrühen und Wasserwellen</p> <p style="text-align: center;">Dauerwellen, Wasserwellen          Perückenverleih</p>
<p style="text-align: center;"><b>HOFF &amp; ECKSTEIN</b>          Der Bubikopf in höchster Vollendung          Frisuren für den Karneval, Perücken-Verleih          Dauerwelle - Wasserwelle</p> <p style="text-align: center;">Mühlweg 22 - Fernruf 23744</p>	<p style="text-align: center;"><b>HOFF &amp; WOLF</b>          Erstkl. Damen- u. Herrenfriseursalons u. Parfümerie          Streng fachl. Bedienung. Besondere Spezialitäten:          Bubikopf, Gesellschafts- und Theaterfrisuren,          Haarfrühen und Wasserwellen</p> <p style="text-align: center;">Reilstraße 37 - Fernruf 23907          Hallesche der Linden 3 und 5</p>
<p style="text-align: center;"><b>Emil Zeutschler</b>          Magdeburger Straße 65 (Hohenzollernhof)</p> <p style="text-align: center;">Dauerwellen, Wasserwellen, Dauerhafte Oudulation,          Haarfrühen. Spez. Poliran-Frisierwasser für die          feine Herrenfrisur, ohne Oel - ohne Pomade</p>	<p style="text-align: center;"><b>D. Hennicke</b>          Inh.: Rud. Hennicke, Damen- u. Herren-Friseur          Halle (Saale), Sophienstr. 20, Ecke Karlstr.          Fernruf 28960</p> <p style="text-align: center;">Dauerwelle, Wasserwelle</p>
<p style="text-align: center;"><b>Max Kühn</b>          Geiststraße 23</p> <p style="text-align: center;">Herrenfrisuren, Dauerwellen, Maniküre          Pediküre</p>	<p style="text-align: center;">Spez.-Damen-Frisier-Salon          Carl Thomaann          Wörmilzer Straße 6, Nähe Rannischer Platz</p> <p style="text-align: center;">Spezialität: Bubikopfpflege          Parfümieren</p>
<p style="text-align: center;"><b>FRITZ MISCHKE</b>          INHABER: B. PIEKER</p> <p style="text-align: center;">DAS ELEGANTESTE FRISIER-GESCHÄFT VON HALLE  <b>NUR ERSTE KRÄFTE!</b></p> <p style="text-align: center;">UNIVERSITÄTSPLATZ 1          ECKE SCHULSTRASSE</p>	

**Stadt-Theater Halle**  
 Heute Donnerstag  
 19.30 - 22.30 Uhr  
 Greibschelle  
 Freitag  
 20 - 22 Uhr  
 Wäbline  
 Schilung der III.  
 Stammt. - Karte  
 erbeten.

**Texdancer**  
 in der  
**Aufführung**  
 im Stadt-Theater  
 sind es neben  
 in der  
**Bücherstube**  
**Sonac Zeitung**  
 (Allgemeine Zeitung für  
 Mitteldeutschland)  
 Samstag ab 10  
 Kleinschmiede 6  
 Tel. 246 64

**Walhalla**  
 in d. Hansa  
 Tel. 283 85  
 Täglich 20 Uhr  
**Die ungekübte Eva**  
 5-ständige Akte.  
 Musik von  
 Mari. Knopf  
 Lachen ohn. Ende  
 dazu  
 6 Attraktionen  
 in höchster Voll-  
 endung.  
 Gewöhnl. Preise  
 ab 60 Pf.  
 Sonntag, 27. Jan.,  
 nachm. 3 Uhr  
 Familien-Vorst.  
**Die ungekübte Eva**  
 mit den 6 Variet-  
 Attraktionen zu  
 ganz kl. Preisen  
 v. 0,50 bis 2,50 M.  
 Der Vorverkauf  
 hat begonnen.

**Auswärtige Theater**  
 Neues Theater  
 in Leipzig  
 Freitag, 25. Jan., 19.30  
 Das Mädchen des  
 Genies  
 Neues Theater  
 in Leipzig  
 Freitag, 26. Jan., 20.00  
 Emilia Galotti  
 Neues Theater  
 in Leipzig  
 Freitag, 26. Jan., 20.00  
 Die Fingerringe  
 Neues Theater  
 in Wegeburg  
 Freitag, 26. Jan., 19.30  
 Sofmann  
 Erzählungen  
 Wilhelm-Theater  
 in Wegeburg  
 Freitag, 26. Jan., 20.00  
 Sinterklaas  
 Friedrich-Theater  
 in Driesa  
 Freitag, 26. Jan., 18.00  
 Die Fingerringe  
 von Rühmberg  
 Stadt-Theater in  
 Gräfen  
 Freitag, 26. Jan., 20.00  
 Sonntag  
 Deutsches National-  
 Theater in Weimar  
 Freitag, 26. Jan., 20.00  
 Der kleine Hengst

**Wäsche**  
 Wäsche zu fertigen.  
 Jede a. S.  
 Rathshausstr. 4, 1. l.

**Uhren**  
 Uhren  
 kaufen Sie  
 am besten  
 beim Fachmann  
**Uhrmacher Schraut**  
 Schmeierstr. 6  
 Reparaturen billig.

**Kinderbadewannen**  
 von 15 Liter an  
 G. Stofe, Halle 2,  
 Gr. Sandberg 8.  
 OOOOOOOOOOO  
 Jeder einstückig.  
**Gösgel-**  
**renner(in)**  
 in Halle b. besten Bekan-  
 nung und Ruf (siehe  
 Familienanzeiger) nach  
 Zöglingen jeden  
 Sonntagvormittag  
 von 9 bis 11 Uhr  
 in der  
 G. Stofe, Halle 2,  
 Gr. Sandberg 8.  
 OOOOOOOOOOO

**MODERNES THEATER**  
 in der  
 Straße Tanz-Kabarett  
 Ab 24. Januar täglich 8 Uhr  
**2 neue Einakter 2**  
 mit Bruno Kastner  
 Louise Tirsch und Herb. Zernik  
**'Vorsicht Mischgucker'**  
 und  
**'Der Mann im Schrank'**  
 Die größten Lachschlager der  
 Spielzeit  
 Nach der Vorst.: **Täglich Tanz.**  
 Sonnabend nach der Vorstellung:  
 Hausball mit Überraschungen.  
 Ende 4 Uhr.  
 Sonntag, 4-Uhr-Tanz-Tea  
 Bruno Kastner verteilt persönlich  
 Autogramme! Eintritt frei!

**Kaffee Wintergarten**  
 Magdeburger Str. 66  
 im stimmungsvoll dekorierten Kaffee  
**täglich großes  
 Bockbierfest**  
 Konzert der beliebten Kapelle  
 Rickmann.  
 Stimmung! Humor! Betrieb!  
 Morgen, Freitag, d. 25. Januar,  
 sowie jeden Mittwoch u. Freitag  
**5-Uhr-Tea**

**im Logensaal  
 Paradeplatz**  
 Freitag, den 25. Januar 1929,  
 abends 8 Uhr:  
**2. Kammermusikabend**  
**Arthur Bohnhardt**  
 (Violine)  
**Dr. Ludwig Kraus**  
 (Klavier)  
 Mitwirk.: Mitglieder der Bläser-  
 vereinigung und des Bohnhardt-  
 quartetts u. Werke von Bach,  
 Beethoven, Reuter, B. Strauß  
 Blüthnerflügel von B. Doll.  
 Karten bei Hothan.

**Groß. Maskenball**  
 im „Gasthaus zur Eisenbahn“ in  
**Benkendorf (Stat. Cölme)**  
 am Sonntag, dem 27. Januar 1929.  
 F. C. Germania.

**Nahrhafte, wohlschmeckende  
 und sehr preiswerte Gerichte  
 stellen Sie nach unseren  
 Rezepten aus**  
**Fischen**  
 her, die Sie stets  
 lebendfrisch und billig  
 in der



**Nordsee**  
 erhalten. Unser Name bürgt  
 für Qualität.  
 Grüne Heringe 19  
 2-3 Stück auf 1 Pfd. Pfd. 30  
 1 Stück auf 1 Pfd. Pfd. 30  
 Kabeljau, ohne Kopf Pfd. 35  
 Seelachs, ohne Kopf Pfd. 35  
 Goldbarsch, o. Kopf Pfd. 38  
 Karbonaden, bratfertig Pfd. 50  
 Seelachsfilet ohne Haut  
 und Gräten ..... Pfd. 55  
 Kabeljaufillet ohne Haut  
 und Gräten ..... Pfd. 65  
 Goldbarschfilet ohne Haut  
 und Gräten ..... Pfd. 75  
 Scheifisch o. Kopf Pfd. 80  
 Fließkander ..... Pfd. 120  
 Rotzunge ..... Pfd. 95  
 Ferner für die feine Tafel:  
 Steinbutt in al. an Größen,  
 Fließkander, lebende Schleihe  
 Lebende Karpfen Pfd. 150  
**Räucherwaren**  
 täglich frisch, erstklassige Her-  
 stellungweise, hochfein im Ge-  
 schmack, dabei sehr billig, nahrhaft  
 und bekömmlich.  
 Makrelenbücklinge Pfd. 40  
 in engl. Fettbücklinge Pfd. 60  
 Delik. Fleckerlinge 1/2 Pfd. 30  
 H. geräucherte  
 Nordsee-Seelachs 1/2 Pfd. 35  
 Sprotten,  
 Kiste mit 1 Pfund Inhalt nur 68  
 ausgezogen 1/2 Pfd. 20, 1/2 Pfd. 35  
 Bücklinge,  
 Kiste mit ca. 5 Pfund ..... 130  
 Ferner frisch eingetroffen:  
 2000 Dosen Bratheringe 88  
 Dose ca. 2 Pfd. ca. 8 Fische nur  
 88  
 sardines, Bismarck, Hering 98  
 in Gelee 2-Pfund-Dose .....  
 alles nur erstklassige Ware.

**UFA-THEATER**  
 Leipziger Straße **UFA**  
 Alte Promenade  
 Morgen, Freitag, 2. Erstaufführung!  
**Tom Mix**  
 in einer neuen Bomberrolle, im  
 toll. Wirbel unerhörter Sensationen  
**Die Mädchenfarm**  
 Spannung vom ersten bis zum  
 letzten Bild. Tempo von mit-  
 reißender Gewalt. Den sensa-  
 tionellen Höhepunkt bildet der  
 tolle Ritt auf Leben und Tod  
 um 10000 Dollar und ein schönes  
 Mädchen.  
 im II. Teil des Programms:  
**Dolores — die Pantherkatze**  
 Ein Film aus dem südamerika-  
 nischen Urwald, mit seinen wilden  
 Menschen, seinen geheimnisvollen  
 Dunkel, seinen reißenden Tieren  
**Dolores del Rio**  
 als heißblütiges Kind der Wildnis,  
 in ihrer Liebe und in ihrem Haß.  
 Beginn: Sonntags 3 Uhr  
 Werktags 4 Uhr.

**Am Riebeckplatz**  
**CT**  
 Am Riebeckplatz  
 Sonntag, den 27. Januar, vorm. 11<sup>30</sup> Uhr  
**Gr. Sondervorstellung**  
 3 Filme grösster sportlicher Leistungen!  
 1. A. D. A. C. Auslandstour-  
 nament 1928  
 2. Großer Preis von Deutsch-  
 land für Motorräder aus  
 dem Nürburgring 1928  
 3. Bergrennen auf dem Ober-  
 joch im Aigäu  
 — Ein Erlebnis für jeden Kraftfahrer! —  
 Diese hochinteressanten Filme enthalten neben hohen  
 sportlichen Leistungen, Naturaufnahmen von einzi-  
 gerartiger Schönheit.  
**Preis der Plätze: 0,80 bis 1,50 Mark**  
 Kassenöffnung 10.30 — Beginn 11.30 — Ende 1 Uhr  
 Kartenverkauf täglich an der Theaterkasse  
**Allgemeiner Deutscher Automobilklub (A. D. A. C.)**  
 Hallescher Automobilklub = Motorsportklub Halle (Saale)

**Die billigen  
 Möbel**  
 in Qualitätsarbeit nur von der  
**Fabrikniederlage**  
 Alter Markt 18  
 Teilzahlung  
 Bei Barzahlung 10% Rabatt  
**Kostenlos**  
 können abgeladen werden  
**Lehmziegel (Strohlehm) und  
 Bruchsteine**  
 vom Abbruch Grüner Hof.  
**Eier-Makaroni, Br.**  
 ausgezogen 1 Pfd. 60 Pf.  
**Harigrieb-Makaroni, Br.**  
 ausgezogen 1 Pfd. 50 Pf.  
**Pa. Salatöl**  
 1 Pfd. 60 Pf., 1 Liter 105 Pf.  
**H. Tafelöl**  
 1 Pfd. 80 Pf., 1 Liter 140 Pf.  
**Pa. Sauer Kohl**  
 1 Pfd. 18 Pf.  
**Pa. Rotkohl, konserviert**  
 gebrauchsfertig 1 Pfd. 40 Pf.  
**Gerösteter Perl-Kaffee**  
 kräftig und rein, 1/2 Pfd. 80 u. 70 Pf.

**Louis Eisfeld**  
 Brüderstr. 15 am Markt  
**Benzinflässer**  
 alle Größen, laufen jeden Posten  
**Hud. Eckhardt & Co., Halle**  
 Export Tel. 26376 Import

**FERIEN-  
 REISEN  
 AFRIKA  
 LINIEN**  
 Einheitspreis für die 14-tägige Seefahrt  
 Hamburg, Antwerpen, Southampton  
 London, Tanger, Algier, Genua  
 oder umgekehrt  
 1. Kl. ab 800.—, 2. Kl. ab 300.—  
 Mittelklasse ab 250.—  
 wohnverweilende Landaufsätze  
 (Inklusive Prospekt und abgerechneter Durch-  
 woermann-Linie/Deutsche Ost-  
 Afrika-Linie) Hamburg 8, Gr. Reichenstr. 27  
 die Vertretungen sowie alle bekannten Reisebüros.

**CAPITOL**  
**Lauchhüttenstr. 1**  
 Tel. 33440  
 — In dieser Woche —  
**Das 7-Tage-Lachen**  
 Margot Landa — Adele Sandrock  
 Hans Junkermann — Teddy Bill — Ernst Verebes  
 Siegfried Arn  
 in dem großen Lustspielschlager  
**Serinissimus**  
 und die letzte Jungfrau  
 in 4 Tagen haben bei der Uraufführung  
 in Berlin  
**14 682 Besucher**  
 diesen Film bejubelt  
 Als zweiten Schlager  
 Grete Mosheim — Hilde Maroff  
 Hermann Valentin — Wolfgang Zilger  
 Margarete Kupfer — Hermann Fichtel  
 in dem schenkwortreichen deutschen Großfilm  
**Das Erwachen des Weibes!**

**Schlachtfest**  
 Bernh. Borgis  
 Heute  
 Großes Schlachtfest.  
 Abends  
 Unterhaltungsmusik.  
 Freitag nachmittag  
 5-Uhr-Tea mit Tanz  
 Freitag  
 und  
 Dienstag  
 Schlachtfest  
 Bernh. Borgis  
 Reibte Eltern noch  
 einige Schülertimen-  
 die das heilige Eber-  
 tium oder Elycium  
 befehlen wollen, in  
 beide, freigeoffene  
**Benion**  
 (Eigens Gans mit  
 Gatter).  
 Anton Ch. Wajden,  
 Weimar,  
 Carl-Neubauer-Str. 23.  
**Preiswertig, gut  
 kaufen Sie sämtl.  
 Unterzeuge**  
 Stiefelwaren  
 in dem ersten  
 Spezialgeschäft  
**H. Schnee Nachf.**  
 Gr. Steinstraße 84  
 Gegründet 1888  
**Abbruch**  
 Gr. Braunsstr.  
 26-28  
 Verkauf von  
**Brennholz  
 Türen  
 Fenster  
 Defen  
 Dachziegel**

**Konditoriu. Kaffeehaus ZORN**  
 Am Freitag, dem 25. Januar 1929, 20<sup>1/2</sup> Uhr  
**Sonderkonzert**  
 des Künstlerorchesters Ferdinand Emmerich.  
 Täglich Ausschank von Salvatorbier.

**Unimoney 45**  
**Gr. Ulkiffwastra 9**  
 und am Railank  
 Wenn Sie Glas, Porzellan, Glanzgüt, Emaille  
 mit auf Bruchstücken kaufen wollen, so kaufen  
 Sie zuerst mein Angebot in den ersten Etagen.  
 Kaufmann, wo jedes Stück mit Preis beschriftet ist.

Maßstab: 1:100000. Durch die Eisenbahn 2,50 93/94, durch Postgebühren ohne Frangiraten 2,10 93/94. Anzeigenpreis 0,30 93/94. Die Zeitungspresse 1,25 93/94. Die Postgebühren.